

# **Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Unfallversicherung (EV UVG<sup>7</sup>)**

vom 26. März 2002<sup>1</sup>

---

Der Regierungsrat von Nidwalden,  
gestützt auf Art. 64 der Kantonsverfassung, in Ausführung von Art. 57,  
80, 85, 86 und 108 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981 über die  
Unfallversicherung (UVG)<sup>2</sup>,

beschliesst:

## **I. OBLIGATORISCHE UNFALLVERSICHERUNG**

### **§ 1 Gesundheits- und Sozialdirektion**

<sup>1</sup> Die Gesundheits- und Sozialdirektion ist zuständig für den Vollzug  
der Bundesgesetzgebung über die Unfallversicherung.

<sup>2</sup> Sie trifft alle Massnahmen und Entscheide, die nicht ausdrücklich ei-  
ner andern Instanz zugewiesen sind.

### **§ 2 Ausgleichskasse Nidwalden**

<sup>1</sup> Die Ausgleichskasse Nidwalden:

1. orientiert die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber über die Versiche-  
rungspflicht (Art. 80 UVG und Art. 106 Verordnung über die Unfall-  
versicherung, UVV<sup>3</sup>);
2. überwacht die Einhaltung der Versicherungspflicht (Art. 80 UVG  
und Art. 107 UVV).

<sup>2</sup> Die der Ausgleichskasse entstehenden ausgewiesenen Aufwendun-  
gen sind vom Kanton zu vergüten.

## II. ARBEITSSICHERHEIT

### § 3 Volkswirtschaftsdirektion

<sup>1</sup> Die Volkswirtschaftsdirektion beaufsichtigt den Vollzug der Vorschriften über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten.

<sup>2</sup> Sie ist zuständig für Betriebsschliessungen nach Art. 86 Abs. 2 UVG.

<sup>3</sup> Das Vollstreckungsverfahren richtet sich nach Art. 125 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes<sup>4 7</sup>.

### § 4 Arbeitsamt

<sup>1</sup> Das Arbeitsamt ist zuständig für den Vollzug der Vorschriften über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten, soweit dieser nicht ausdrücklich einer andern Instanz zugewiesen ist.

<sup>2</sup> Es kann zur Erfüllung seiner Aufgaben Fachstellen beiziehen.

## III. RECHTSSCHUTZ

### § 5 Schiedsgericht

Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts gemäss Art. 57 UVG sowie das Verfahren richten sich nach der Verordnung über die Sozialversicherungsrechtspflege<sup>5</sup>.

### § 6 Verwaltungsgericht

<sup>1</sup> Die Rechtsmittel bestimmen sich nach Art. 105-111 UVG.

<sup>2</sup> Das Verwaltungsgericht beurteilt als kantonales Versicherungsgericht Verwaltungsgerichtsbeschwerden aus dem Gebiete der Unfallversicherung.

<sup>3</sup> Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach der Verordnung über die Sozialversicherungsrechtspflege<sup>5</sup>.

## IV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### § 7 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Einführungsverordnung vom 16. Dezember 1983 zur Bundesgesetzgebung über die Unfallversicherung<sup>6</sup> wird aufgehoben.

## **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. April 2002 in Kraft.

---

<sup>1</sup> A 2002, 438

<sup>2</sup> SR 832.20

<sup>3</sup> SR 832.202

<sup>4</sup> NG 265.1

<sup>5</sup> NG 264.1

<sup>6</sup> A 1983, 1196; A 1984, 260

<sup>7</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 3. November 2015; A 2015, 1771, in Kraft seit 1. Januar 2016